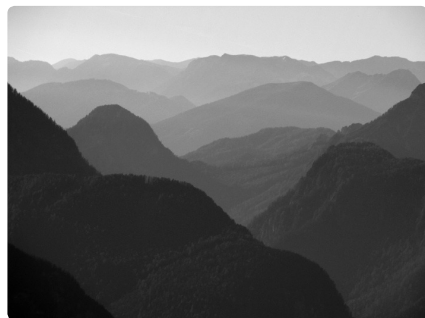


Gott ist am Wirken

Jesus sagte: „Und es wird gepredigt werden dies Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker, und **dann wird das Ende kommen.**“ (Matthäus 24,14) Es ist erstaunlich und erfreulich, wie die Verkündigung der Frohen Botschaft voranschreitet. Das geschieht über mehrere Wege:

Medien – Die modernen Medien haben es möglich gemacht, dass das Evangelium die meisten Menschen auf unserem Planeten erreichen können. Besonders das Internet bietet viele Möglichkeiten. Eine Laienmissionsschule in Schweden, die seit über zwei Jahren einen Fernsehsender unterhält, bildet Medien-Missionare aus www.lifestyle.se, E-Mail: cn@lifestyletv.se.

Jugend – In etlichen Jugendgruppen und auch unter manchen jungen Erwachsenen ist ein geistlicher Aufbruch festzustellen. So wurde der Youth in Mission Congress von Jugendlichen organisiert, bei dem sich auch etliche junge Menschen für die Taufe entschieden haben (siehe Seite 4f). Einige haben sich vorgenommen, als Prediger oder Laien-Missionar für Gott zu wirken.



Träume – In Joel 3,4 wird vorausgesagt, dass „ehe der große und schreckliche Tag des Herrn kommt“, Alte und Junge, Knechte und Mägde, Träume haben werden. In letzter Zeit spricht Gott vermehrt Menschen durch Träume an – besonders in den ärmeren Gebieten unserer Erde,

Laien – Immer mehr Gemeindeglieder engagieren sich für die Mission – und zwar in der Heimat und im Ausland in folgenden Bereichen: Gemeindegliederung, Evangelisation, Gesundheitsarbeit, Aufbau von selbst erhaltenden Missionswerken und anderes.

Gesundheit – Die biblisch/adventistische Gesundheitsbotschaft wird immer stärker benötigt und auch eingesetzt aus folgenden Gründen.

1) Es fällt auf, dass in Ländern, in denen

die Gemeinde unter Einschränkungen des Glaubens leben muss, fast nur noch Gesundheitsmission möglich ist; und dass es ein guter Weg ist, um Menschen mit dem Evangelium zu erreichen. (siehe die Berichte von Zentralasien)

2) In vielen Ländern nimmt der Wohlstand zu und damit die Wohlstandskrankheiten. Die Menschen suchen Vorbeugung oder Heilung. Dadurch wächst das Interesse an unserer Gesundheitsbotschaft deutlich. (Siehe den Bericht über Ranchi/Indien - Seite 7)

3) In den westlichen Ländern entwickelt sich ein immer stärkeres Bedürfnis für diesen biblischen Gesundheitsweg durch Erkrankungen, die eine Folge des modernen Lebensstils sind und durch Nebenwirkungen der modernen Medizin. Die Gesundheitskosten sind auf Dauer nach dem bisherigen System nicht in den Griff zu bekommen.

4) Immer mehr Firmen und Institutionen begreifen, dass betriebliche Gesundheitsförderung sehr notwendig ist und sich auszahlt. Als Folge entstehen immer mehr adventistische Gesundheitszentren, Gesundheitsräume von Gemeinden,

Gesundheits-Expos und Gesundheitsclubs. Das bedeutet: Es werden viele Gesundheitsmitarbeiter (evtl. auch in Verbindung mit der Buchevangelisation) benötigt, die mit ihrer Lebensweise, ihrer Überzeugung und Befähigung die

Gesundheitsbotschaft gemeinsam mit dem Evangelium weitergeben können.

Selbständige und Unternehmer – Immer mehr Selbständige und Unternehmer stellen ihre Firmen in den Dienst der Mission. Sie sehen ihre Praxis oder ihren Betrieb nun als eine Kombination zwischen „Geschäft und Missionswerk“. Man nennt das heute: Kingdom-Companies (Reichgottesunternehmen - siehe www.missionsbrief.de - Missionsbausteine - Christus im Unternehmen). Beim ASI-Europa-Treffen wurde eine Spende von 910.000 Euro gegeben (siehe Seite 7).

Wir wollen mit Gott vorwärts gehen und nicht vergessen: „Das Gebet ist der Schlüssel in der Hand des Glaubens“.

*Herzliche Segenswünsche
Helmut Haubeil und Team*

NEU PP-Präsentation

Zehn Entscheidungsbotschaften

Unter: „Missionsmaterial“ finden sich 10 PowerPoint-Präsentationen, die runter geladen werden können. Als CD sind sie von Olaf Schröer zu beziehen. Die dazugehörigen Sprechnotizen sind im Word- bzw. pdf-Format. Gesamt-volumen: 500 MB.

Bestell-Liste CD13 „In der Nachfolge Christi“, Preis Euro 5,-, olaf.schroeer@adventisten.de

Weitere Angebote siehe Bestell-Liste www.missionsbrief.de – Missionsmaterial. Ab September auch unter www.olafschroeer.de

NEU Lebensstil-Krankheiten

Dieses Online-Buch ist unter **Gesundheit/Lebensstil** zu finden. Der Autor, Prof. Dr. med. J. Hawlitschek, geb. in Dessau-Sachsen und aufgewachsen in Brasilien, war Missionsarzt, Leiter der medizinischen Fakultät der adventistischen Montemorelos-Universität in Mexiko und danach Leiter der Gesundheitsabteilung der Euro-Afrika-Division.

Seine Ausführungen stützen sich (1.) auf wissenschaftliche Erkenntnisse, (2.) auf das Zeugnis der Bibel und (3.) auf die Literatur von E. G. White. Dr. Hawlitschek, der sich bereits im Ruhestand befindet, unterrichtet nun vornehmlich Laienmissionare in Europa und Südamerika. Er verwendet dazu auch sein Buch. Interessierte können vom Autor außerdem Powerpoint-Präsentationen beziehen, die für Unterrichtszwecke erstellt wurden (jhawlitschek@bluewin.ch). Das Online-Buch und die PPP stehen auch in Englisch, Französisch, Portugiesisch und Spanisch zur Verfügung.

NEU Lebensstil-Rat

Unter dieser Rubrik sind seit März etwa 50 kurz gefasste Gesundheitsthemen zu finden. Hier wurde kürzlich noch eine **Ergänzung** vorgenommen.

NEU Leidens-Bereitschaft

Kennst du den Unterschied zwischen Leid und Leidensbereitschaft? Wieso konnte Johannes Hus in den Flammen des Scheiterhaufens singen? Welche Bedeutung hat Leidensbereitschaft und wie weit soll sie gehen? Diese und weitere Fragen behandelt H. Haubeil in der Predigt, die unter „Predigten hören“ zu finden ist.